Sitzungsvorlage

Landkreis Esslingen

Nummer: 2020/119
den 10.08.2020

Mitglieder des Kreistags
des Landkreises Esslingen

Ausschuss für Technik und Umwelt - gleichzeitig Betriebsausschuss	22.10.2020	öffentlich	Kenntnisnahme

Betreff: Erweiterung und Generalsanierung Rohräckerschulzentrum - 16. Projektkurzbericht -

Anlagen: 16. Projektkurzbericht

BESCHLUSSANTRAG:

Kenntnisnahme

Auswirkungen auf den Haushalt:

Die Gesamtkosten für die Erweiterung und Generalsanierung des Rohräckerschulzentrums in Höhe von rd. 55,8 Mio. EUR bleiben unverändert und werden im Haushaltsplanentwurf 2021, Finanzhaushalt, Produktgruppe 1124, Vorhaben Generalsanierung Rohräckerschule, entsprechend veranschlagt.

Sachdarstellung:

Der beiliegende 16. Projektkurzbericht berichtet über die aktuellen baulichen und terminlichen Entwicklungen sowie die Auswirkungen auf die Kosten.

Kostenentwicklung

Nach der baulichen Fertigstellung des 7. Bauabschnittes sind mittlerweile rund 70% der Bausumme schlussgerechnet. Im letzten, dem 8. Bauabschnitt sind nahezu die Hälfte der Gewerke vergeben, so dass zunehmend mehr Kostensicherheit eintritt. Zwar beläuft sich der Vergabeverlust im 8. Bauabschnitt bislang auf rd. 0,26 Mio. EUR, jedoch stehen aktuell noch rd. 0,5 Mio. EUR als Budgetreserve zur Verfügung, um ggf. weitere Vergabeverluste kompensieren zu können.

Vor diesem Hintergrund bedarf es keiner Anpassung der Investitionskosten. Die Gesamtkosten belaufen sich damit weiterhin auf rd. 55,8 Mio. EUR.

Bauverlauf

Die Generalsanierung befindet sich im 8. Bauabschnitt. Im Anschluss an den Umzug der Sprachheilschule (SBBZ Sprache) in die Interimscontainer, konnten die Bauarbeiten wie geplant im März 2020 beginnen.

In einem ersten Schritt wurde das Gebäude entkernt und die technischen Anlagen sowie Einbauten entfernt. In den Sommerferien konnte dann mit der Installation der technischen Ausbauten begonnen werden. Bis zum Winter sollen die Arbeiten an der Fassade soweit fertig gestellt sein, dass das Gebäude winterfest ist.

Terminliche Auswirkungen

Nach Fortschreibung des Terminplans werden die Arbeiten am Gebäude bis in den Herbst 2021 andauern. Bis Ende 2021 werden dann auch die Außenanlagen um das Gebäude hergerichtet sein.

Nach Abschluss der baulichen Maßnahmen stehen noch einige organisatorische Aufgaben an, wie z. B. die baurechtliche Abnahme des Gesamtprojekts, die Erstellung einer Gesamtdokumentation sowie die Schlussabnahmen und Schlussabrechnungen mit den Firmen und Projektbeteiligten.

Erfahrungsgemäß wird sich der Projektabschluss bis zum Ende des Jahres 2022 hinziehen.

Heinz Eininger
Landrat